

Einladung



Generalversammlung des sia basel

Die Generalversammlung 2007 des sia basel findet im Rahmen einer Baustellenbesichtigung des Katzenbergtunnels statt. Der Katzenbergtunnel ist mit 9,4 Km Länge und zwei Röhren das grösste Bauwerk der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe - Basel der Deutschen Bahn AG.

Wegbeschreibung zum Info-Center Katzenbergtunnel

Mit dem PW individuelle An- und Rückfahrt  
 Empfohlene Route Grenzübergang Weil / Otterbach über die B3, beim Knoten Efringen-Kirchen von der B3 in Richtung Egringen; Parkplätze vor dem Info-Center.  
 Für die Anfahrt ist von der Grenze noch mit rund 15 Min. zu rechnen.



<b>Datum</b>	Donnerstag, 29. März 2007
<b>Zeit</b>	16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Info-Center Efringen-Kirchen am Fusse der Britsche (siehe Skizze Wegbeschreibung)
<b>Programm</b>	
16:00 Uhr	Präsentation Projekt Katzenbergtunnel im Info-Center Efringen-Kirchen Michael Bressmer, Pressesprecher der DB Projektbau GmbH
18:15 Uhr	Generalversammlung in der Bezirkskellerei Efringen-Kirchen (alternatives Begleitprogramm: Kellereibesichtigung)
19:00 Uhr	Apéro mit Weinprobe in der Bezirkskellerei Efringen-Kirchen
20:00 Uhr	Nachtessen im Restaurant Basalblick auf der Britsche
22:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anfahrt: mit Extra-Bus zur Baustelle  
 (bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie per Extra-Bus kommen wollen)  
 Abfahrt Basel Bad Bhf: 15:30 Uhr (vor dem Bahnhof bei deutschen Bushaltestellen)  
 Ankunft Efringen-Kirchen: 15:55 Uhr

Rückfahrt: mit Extra-Bus nach Basel Bad Bhf  
 Abfahrt Efringen-Kirchen: ca. 22:30 Uhr  
 Ankunft Basel Bad Bhf: ca. 22:50 Uhr

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis zum 15. März 2007** an:  
 sia basel Sekretariat c/o Gruner AG, Frau S. Baumann, Gellertstrasse 55, 4020 Basel  
 silvia.baumann@gruner.ch    Telefax 061 271 79 48    Telefon 061 317 62 12

Anmeldung

	Person 1	Person 2
Projekt 16.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GV 18.15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kellerei 18.15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apéro 19.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfahrt m. Extra-Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Nachtessen</u>		
1 Person	CHF 60.-	<input type="checkbox"/>
2 Personen	CHF 100.-	<input type="checkbox"/>

Generalversammlung des sia basel vom 29. März 2007

**Name / Vorname** \_\_\_\_\_

**Firma** \_\_\_\_\_

**Strasse** \_\_\_\_\_

**PLZ / Ort** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

**Fax** \_\_\_\_\_

**E-mail** \_\_\_\_\_

| **Traktanden und Unterlagen** |

**130. Generalversammlung vom 29. März 2007**

in Efringen-Kirchen

**Traktanden**

1. Protokoll der 129. ordentlichen Generalversammlung
2. Bericht zum 130. Vereinsjahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Déchargeerteilung an den Vorstand
5. Ziele / Prioritäten 2007
6. Ausserordentliche Wahl
7. Budget für das Jahr 2007
8. Vereinsbeitrag von CHF 70.00 für das Jahr 2007
9. Informationen zum Ausbildnerverein
10. Anträge  
sind schriftlich bis zum 19. März 2007 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten

**zu Traktandum 2**

**Bericht zum 130. Vereinsjahr  
2006**

- 1 Allgemeines**
- 2 Vereinstätigkeit**
  - 2.1 Chargen des Vereins
  - 2.2 Tätigkeit des Vorstandes
  - 2.3 Vernehmlassungen
  - 2.4 Fachkommissionen
  - 2.5 Veranstaltungen
  - 2.6 Öffentlichkeitsarbeit
  - 2.7 Berufliche Weiterbildung
  - 2.8 Ausbildung und Nachwuchsförderung
- 3 Mitgliederbewegung**
  - 3.1 Aufnahmeverfahren
  - 3.2 Neuaufnahmen
  - 3.3 Mitgliederstatistik
- 4 Finanzielles**
  - 4.1 Betriebsrechnung 01.01.06 - 31.12.06
  - 4.2 Bilanz per 31.12.06
  - 4.3 Kommentar
  - 4.4 Revisorenbericht
- 5 Ziele / Prioritäten 2007**

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Unterlagen

- |                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| zu Traktandum 2: | Bericht zum 130. Vereinsjahr          |
| zu Traktandum 6: | Ausserordentliche Wahl                |
| zu Traktandum 1: | Protokoll der 129. Generalversammlung |
| zu Traktandum 7: | Budget 2007                           |

## 1 Allgemeines

Der sia basel hat die Gelegenheit ergriffen, sich ganz konkret für ein Projekt im öffentlichen Raum zu engagieren: den Neubau des Stadt-Casinos von Zaha Hadid. Unter dem Motto «Eine Stunde für das Casino» war jedes Mitglied aufgerufen, den Betrag einer Stunde Arbeit zu stiften. Immerhin konnte so der Casino-Gesellschaft eine Spende von 14'000.- übergeben werden. Neben dem Engagement der Mitglieder hat es uns eigentlich gefreut, dass auch kritische Stimmen zu vernehmen waren, was bis zu einer schriftlichen Auseinandersetzung im tec 21 geführt hat. Dies zeigt immerhin: **der sia basel lebt!** Etwas, was an Veranstaltungen oft nicht feststellbar war.

Auch die Arbeit der neu gegründeten Fachkommission Architektur / Stadtplanung / Regionalplanung für den Hafen hat sich gelohnt. Der sia basel darf sich zu gute halten, dass sein Einstehen mitgeholfen hat, dass nun eine bessere Lösung für die zukünftige Stadtentwicklung am Rhein gefunden werden konnte. Zudem führte die Fachkommission Tiefbau / Verkehr im vergangenen Jahr ein Round Table Gespräch mit Vertretern der Behörden beider Basel zum Thema «Der Planer als Treuhänder» durch.

Wie jedes Jahr führten die Neuaufgenommenen des Jahres 2005 eine Aktion durch. Das diesjährige Thema war «Maturaarbeiten». Die Neumitglieder haben Kontakt mit den Gymnasien aufgenommen und ihnen bekannt gemacht, dass der sia basel den Schülerinnen und Schülern anbietet, bei Maturaarbeiten auf den Gebieten Gestaltung, Planung und Umwelt zu helfen.

Neben diesen besonderen Höhepunkten führte der sia basel routinemässig die Gespräche mit den Regierungsrätinnen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft durch. Ein Thema, das uns dabei beschäftigte und immer noch beschäftigt, ist die Regelung von Ausnahmen beim Bauen in dörflichen Kerngebieten. Weiter hat unser Insistieren in Bezug auf die KBOB-Tarife im Kanton Basel-Landschaft, die ja 2005 nicht angepasst wurden, zu einem Erfolg geführt. Nach einer Aussprache mit der

Tarif- und Lohn-Kommission wurden die Tarife im Jahre 2006 angepasst. Zudem hat sich auch der Kanton Basel-Stadt bereit erklärt, sogenannte Amtsleitergespräche durchzuführen. Im Gegensatz zu den Gesprächen mit den Regierungsrätinnen geht es dabei vor allem um eher technische Anliegen, die dort diskutiert werden können.

Der Vorstand hatte sich für das Jahr 2006 folgende Prioritäten gesetzt:

- Stärkung und Ausbau der Fachkommissionen
- Weitere Steigerung der Attraktivität von Veranstaltungen
- Thema „Zusammenarbeit“: sowohl im Planerteam als auch innerhalb des sia basel

Leider konnte mit der sehr gut besuchten Veranstaltung „Bauen mit Kostengarantie“ im Rahmen des Themas «Zusammenarbeit» nur eines der drei Ziele erreicht werden. Wie unter Traktandum «Ziele / Prioritäten 2007» ausgeführt wird, werden wir die beiden anderen Punkte «Fachkommissionen» und «Veranstaltungen» auch in diesem Jahr vertieft analysieren und verbessern müssen.

Markus Ringger

## 2 Vereinstätigkeit

### 2.1 Chargen des Vereins

Am Ende des Berichtsjahres 2006 setzten sich die Chargen des Vereins und das Sekretariat wie folgt zusammen:

#### Vorstand

Präsident  
Markus Ringger

1. Vize-Präsident  
Urs Tschan

2. Vize-Präsidentin / Aktuarin  
Sabine Brugger

Kassier / Finanzen  
Lucas Rentsch

mail@  
Judith Wild

Öffentlichkeitsarbeit  
Markus Kreienbühl

Aus- und Weiterbildung  
Peter Gonsowski

Ausbildnerverein / Lehrlingswesen  
Daniel Bläuer

Veranstaltungen  
Gaston Theis / Philippe Brügger

Vernehmlassungen / BSA  
Peter Steinmann

Aktuelles  
Thomas Blanckarts

Aufnahmen / Mitglieder  
Bernhard Berger  
Andreas Kaufmann

Der Präsident bildet zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

Sekretariat  
Silvia Baumann

#### Revisoren

Revisoren     Christophe M. Beurret  
                   Kurt Rau  
Ersatz             Adrian Mächler

#### Delegierte

Delegierte     Astrid Peissard  
                   Markus Ringger  
Ersatz             Rolf Furrer

#### Mitglieder in den Berufsgruppenräten

Architektur     Andreas Kaufmann  
Ersatz             Urs Tschan

Ingenieurbau     vakant  
Ersatz             Sabine Brugger

TI                     Karl Völlmin  
Ersatz             Adrian Mächler

BWL                 Gaston Theis  
Ersatz             Markus Ringger

<p><u>Fachkommissionen</u></p> <p>Architektur/Städtebau/Regionalplanung  Peter Steinmann (Leiter)  Cedric Bachelard  Hans-Jörg Fankhauser  Matthis Heusler  Dr. Martin Kolb  Philippe Wälle  Veronica Selig</p> <p>Tiefbau / Verkehr  Bernhard Berger (Leiter)  Rolf Richterich  Juerg Ottiker</p> <p>Technik / Industrie / Umwelt  Markus Ringger (Leiter)  Alex Scheiwiller  Hans Böhi</p> <p><u>Einsatz in anderen Organisationen</u>  Vorstandsmitglied Ausbildnerverein  Raum- und Bauplanung Nordwestschweiz ARB  Daniel Bläuer</p> <p>Revisor Ausbildnerverein Raum- und  Bauplanung Nordwestschweiz ARB  Markus Ringger</p> <p>Begleitkommission "5000 Wohnungen"  Beatrice Bayer  Timothy O. Nissen</p> <p><u>Spezielle Tätigkeiten</u></p> <p>Weiterbildung  Markus Steinmann</p> <p>Ombudsstelle für das Vergabewesen  Ruedi B. Brandenberger</p> <p><u>Weitere Engagements im gesamtschweizerischen SIA</u></p> <p>Mitglied der Direktion  Peter Rapp</p> <p>Präsident der Berufsgruppe Ingenieurbau  Präsident der Aufnahmekommission  Conrad Jauslin</p> <p>Präsident der Berufsgruppe Technik /  Industrie Jobst Willers</p>	<p>Präsident der Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen FHE  Pascal Wirth</p> <p>Präsident des Fachvereins Management im Bauwesen FMB  Urs Grieder</p> <p>Präsident der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie GII  Peter Scheller</p> <p><b>2.2 Tätigkeit des Vorstandes</b></p> <p>Der Vorstand hielt im Jahr 2006 zehn Sitzungen ab. Um die Anliegen des sia basel zu vernetzen, fanden folgende regelmässigen Gespräche statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Gespräche mit den Baudirektorinnen BL und BS</li> <li>• Amtsleitergespräche im Kanton Basel-Landschaft</li> <li>• Teilnahme bei der Branchengruppe Bau des Gewerbeverbandes</li> </ul> <p><b>2.3 Vernehmlassungen</b></p> <p>Von den Vernehmlassungen, an denen sich der sia basel 2006 beteiligte und die vornehmlich SIA-Normen betrafen, ist speziell die Vernehmlassung zur Ordnung SIA 144 für Ausschreibungen auf dem Gebiet des Ingenieurwesens und der Architektur zu erwähnen. Der sia basel begrüsst diese Norm, ist aber der Meinung, dass das Thema der Bewertung mit der Darlegung der Mechanismen ausgebaut werden muss. Es sind auch konkrete Vorschläge für das Punktesystem, insbesondere methodisch sinnvolle und korrekte Preisbewertungskurven vorzugeben. Auch ist der sia basel der Meinung, dass das Quotientenverfahrens als bevorzugte Variante dargestellt werden sollte.</p> <p><b>2.4 Fachkommissionen</b></p> <p><u>Architektur / Städtebau / Regionalplanung</u>  Es war erfreulich, dass der Einsatz der Kommission sich gelohnt hat und der Hafen St. Johann nicht in den Hafen Klybeck zieht. Die Kommission hat sich mit</p>	<p>einem Schreiben an alle Grossräte vor der Abstimmung bemerkbar gemacht. Auch wurde die Kommission zu den Hearings eingeladen, wo sie ihre Meinung dezidiert darlegen konnte.</p> <p><u>Tiefbau / Verkehr</u>  Die Fachkommission führte im vergangenen Jahr ein Round Table Gespräch mit Behördenvertretern der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft zum Thema der Treuhandschaft des Planers durch. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass sowohl Anbieter wie Leistungsbezüger «Gefangene» der Gesetze zum öffentlichen Beschaffungswesen sind und der Spielraum eingeschränkt ist, wobei der vorhandene Spielraum oft nicht ausgeschöpft wird. Es zeigte sich, dass der SIA mit seiner Forderung nach Erhöhung der Schwellenwerte, oder noch besser der Anerkennung von Planerleistungen als intellektuelle Dienstleistung, im Prinzip auf dem richtigen Weg ist.</p> <p><u>Umwelt / Technik / Industrie</u>  Die Fachkommission versuchte, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Risikolandschaft Basel“ zu planen. Leider war das Interesse zum Thema sehr bescheiden. Gleichzeitig ist aber die Kommission zu den Fragen um das Projekt Deep Heat Mining herausgefordert. Die Kommission wird deshalb, sobald die vertiefte Risikoanalyse vorliegt, dazu öffentlich Stellung nehmen.</p> <p><b>2.5 Veranstaltungen</b></p> <p>Im Berichtsjahr 2006 wurden folgende Veranstaltungen - z.T. in Zusammenarbeit mit der FHNW - durchgeführt:</p> <p>25.01.06  Energie aus dem Untergrund  Energieapéro beider Basel</p> <p>26.01.06  Massnahmen Hebungen Kienbergtunnel  Besichtigung</p> <p>31.01.06  100 Jahre Relativitätstheorie  Vortrag von Dr. M. Ringger</p>
---	---	--

<p>30.03.06 GV sia basel Christoph Merian Stiftung Referate</p> <p>04.04.06 Erfahrungen mit dem SIA-Stundenaufwandmodell SIA LHO 2003 Seminar</p> <p>11.05.06 Was gibt's Neues bei Minergie? Energieapéro beider Basel</p> <p>12.05.06 Bio- Gutsbetrieb Schlattthof, Aesch Exkursion</p> <p>14.06.06 Erhaltungsplanung - Leben wir von der Substanz? Vortrag Dr. R. Reinauer</p> <p>12.09.06 Energieeffizienz im Architekturwettbewerb Energieapéro beider Basel</p> <p>16.09.06 CMS Naturschule auf dem Bio-Gutsbetrieb Löwenburg, Pleigne Exkursion</p> <p>26.09.06 Neubau Stadt-Casino Basel Informationsveranstaltung</p> <p>02.11.06 iRoom (Interactive Room) Informationsveranstaltung</p> <p>16.11.06 Nachhaltige Quartierentwicklung Energieapéro beider Basel</p> <p>23.11.06 Bauen mit Kostengarantie Informationsveranstaltung</p>	<p>Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik der FHNW bietet ein wertvolles Weiterbildungsangebot an. Mitglieder des sia basel erhalten weiterhin 10% Rabatt auf die Kurskosten.</p> <p>Den Mitgliedern des sia basel werden auch viele Veranstaltungen von weiteren Vereinen angeboten.</p> <p>An die Basler Architekturvorträge wurde wie üblich ein finanzieller Beitrag ausgerichtet.</p> <p>Den Mitgliedern des sia basel sowie den Firmen und Ämtern, die die Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht haben, danken wir herzlich.</p> <p>Philippe Brügger / Gaston Theis</p> <p><b>2.6 Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Um früh das Interesse für die Berufe des SIA zu wecken, hat der Vorstand letztes Jahr beschlossen, Schülerinnen und Schülern, die eine Maturaarbeit leisten müssen, Unterstützung anzubieten. Die neu aufgenommenen Mitglieder des Vorjahres haben zu diesem Zweck auf der Homepage des sia basel einen Link eingerichtet, über den Interessierte die Unterstützung von Fachleuten des SIA anfordern können.</p> <p>Markus Kreienbühl</p> <p><b>2.7 Berufliche Weiterbildung</b></p> <p>In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur Bau und Geomatik (HABG) der FHNW Muttenz konnte das Weiterbildungsangebot für Architekten und Ingenieure sowie Geomatiker im Umfang und Niveau ausgewogen und nachfragegerecht angeboten werden. Aktuelle Themen wie Energieeffizienz, Minernergie-P und Nachhaltigkeit standen im Vordergrund. Auch war die die Nachfrage in den nichttechnischen Kompetenzen wie Soziales, Marketing, PR und visuelle Kommunikation für Bau fachleute sehr ansprechend. Grosses Interesse fand das BauForum 2006 unter der Mitwirkung des Fraunhoferinstituts</p>	<p>Efringen-Kirchen (D) mit dem Thema Baudynamik, das sich mit der Kurzzeitdynamik und der Erdbebendynamik befasste. Den praktischen Einsatz von Grundwassermodellen im Bauwesen umfasste ein weiterer Kurs unter dem Patronat des SIA. Auf dem Fachgebiet Vermessung und Geoinformation gaben diverse Workshops Einblicke in die neuesten technischen Methoden, vor allem über Höhensysteme in der Landesvermessung der Schweiz und neue Anwendungen in der Kartografie. Dabei spielte 3D-Geoinformationssysteme (GIS) und 3D-Geoinformationssysteme eine zentrale Rolle.</p> <p>Zum Thema Nachhaltigkeit und Energie standen auch in diesem Vereinsjahr wieder Kolloquien der Energieapéros auf dem Programm, die zusammen mit den Basler Kantonen durchgeführt wurden und fester Bestandteil in der Energielandschaft geworden sind. Die Vortragsreihe Zwischenhalt - neu über die Mittagszeit als Lunchveranstaltung abgehalten - sowie diverse Besichtigungen und Exkursionen rundeten das umfangreiche Programm ab, das für die unterschiedlichsten Interessen der individuellen Weiterbildung unserer Mitglieder viele Möglichkeiten geboten hat.</p> <p>Peter Gonsowski</p> <p><b>2.8 Ausbildung und Nachwuchsförderung</b></p> <p>Unser Auftritt an der Berufsschau 2005 in Pratteln trägt offensichtlich erste Früchte. Die Nachfrage nach Lehrstellen für Bauzeichner und Hochbauzeichner ist grösser als in den letzten Jahren. Die Zeichnerberufe mit Berufsmaturität sind für junge Leute wieder attraktiv und bilden eine erfolversprechende Basis für die spätere praxisorientierte Hochschulausbildung als Architekt oder Ingenieur. Unter dem Motto „Studierende werben Studierende“ präsentierte das 6. Semester Bauingenieurwesen an der HABG Muttenz den vom sia basel eingeladenen Lehrlingen der Bauberufsklassen der Gewerbeschule Basel in den Baulabors</p>
---	--	---

die Ergebnisse ihrer praktischen Versuchsarbeiten in Baustofftechnologie und Strömungsmechanik.

Neuerdings zeigen die Fachmaturitätsschulen (FMS) Interesse an der Architektur und dem Bauingenieurwesen, deren Absolvierende nach einem einjährigen Praktikum in der Baupraxis zum Studium der Fachhochschule zugelassen sind. Die FMS im Raum Basel besuchten mit ihren Abschlussklassen den für sie eigens veranstalteten Tag der offenen Tür an der HABG. Des Weiteren wurden im Rahmen von Projektarbeiten direkt mit Gymnasien zusammengearbeitet. Die Nachwuchswerbung verlangt auch künftig ein grosses Engagement, um dem Ingenieurmangel wirksam entgegenzutreten.

Das BauForum 2006 - Präsentation Diplomarbeiten - an der HABG Muttenz stand unter dem Patronat des sia basel und der Mitwirkung von Thomas Glanzmann für die Ausbildungskommission der HKBB. Eine fünfköpfige Jury aus der Baupraxis ermittelte unter Leitung des Präsidenten des sia basel den Preisträger für die beste Präsentation, die mit dem Implenia-Preis 2006 (Preisträger Benjamin Krieg) ausgezeichnet wird. Zusammen mit dem Gruner-Innovationspreis 2006 (Preisträger Herbert Duttlinger) und dem Holcim-Preis 2006 (Preisträger Marius Bölsterli) für das beste Diplom werden alle Preise anlässlich der Diplomfeier im Februar 2007 verliehen.

Peter Gonsowski

### 3 Mitgliederbewegung

#### 3.1 Aufnahmeverfahren

Im vergangenen Jahr hat der SIA sein erst vor wenigen Jahren eingeführtes Aufnahmeverfahren für Nicht-Hochschulabgänger an das Register abgegeben. Aufnahmewillige ohne Hochschulabschluss müssen neu ein kostenpflichtiges Aufnahmeverfahren in das Register A absolvieren. Im Erfolgsfall ist damit der Weg frei für eine Aufnahme in den SIA ohne weitere Prüfungen.

Im Jahr 2006 waren noch diverse Gesuche nach altem Verfahren zu behandeln. Die Aufnahmepraxis des zentralen SIA war insbesondere bei den Architekten nicht immer nachvollziehbar. Diverse von den Mentoren und der Sektion Basel als aufnahmewürdig befundene Gesuche wurden abgelehnt, die Gründe werden dem abgewiesenen Antragsteller nicht kommuniziert.

Mit der Abgabe des Verfahrens an das Register sind auch die Mentoren aus ihrer Pflicht entlassen. Der sia basel bedankt sich hier für die Arbeit, die gemacht wurde, bei den Mentoren

Heinrich Degelo  
Ruedi B. Brandenberger  
Dieter Suter  
Urs Wanner  
Rolf Plattner  
Urs Bopp  
Victor Holzemer

Bernhard Berger

#### 3.2 Neuaufnahmen

Im Jahre 2006 wurden folgende 33 Mitglieder neu aufgenommen:

##### Berufsgruppe Architektur

Abt Peter  
Berrel Maurice  
Betschart Karl  
Cuendet Pierre-Henri  
Forny Raphael  
Ganter James  
Gramelsbacher Urs  
Huber Ines  
Hug Jeanine  
Jeker Heinz L.  
Loppacher Christoph  
Lusmann Markus  
Merki Guido  
Meyer Beat  
Mösch Renato  
Naef Peter  
Neubert Steffi  
Reber Isaac  
Riesterer Robert  
Schaller Hans  
Schmid Herbert  
Schmidt Christoph  
Sutter Christoph

Wüstemann Stefan  
Zhang Xiaolei

##### Berufsgruppe Ingenieurbau

Ehrsam Simone  
Schmid Florian  
Schmid Mervyn

##### Berufsgruppe Technik / Industrie

Lachmann Martin  
Peter Hans Konrad

##### Berufsgruppe Boden / Wasser / Luft

Althaus Esther  
Frei Fabian  
Ryser Cornel

#### 3.3 Mitgliederstatistik

Am 31. Dezember 2006 umfasste die Sektion Basel 827 Mitglieder (wovon 26 assoziierte Mitglieder sind), die wie folgt auf die Berufsgruppen aufgeteilt sind:

Architektur	452
Ingenieurbau	256
Technik / Industrie	71
Boden / Wasser / Luft	48

Der Gesamtbestand nahm um 9 Personen zu.

Ehrenmitglieder im SIA aus unserer Sektion sind:

Hans Rudolf A. Suter  
Dieter Suter  
Hans Zwimpfer

Leider sind auch im letzten Jahr einige unserer langjährigen Mitglieder verstorben. Wir bitten Sie, diese in ehrendem Andenken zu behalten.

## 4 Finanzielles

### 4.1 Betriebsrechnung 1. Januar 2006 – 31. Dezember 2006

<b>ERTRAG</b>	<b>2006</b>	<b>Vorjahr</b>
Mitgliederbeiträge	45'815.00	45'765.00
Zinsen ./ Kontospesen Bank	1'238.70	1'493.30
Ausserordentlicher Ertrag (Zahlung inf. Nennwertred.)	0.00	0.00
Kurse, Tagungen, Vorträge, Inserate	2'000.00	0.00
Abo-Verkauf mail@, Diverses	1'990.00	2'407.80
Sammlung Stadtcasino	14'293.25	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>65'336.95</b>	<b>49'666.10</b>

<b>AUFWAND</b>	<b>2006</b>	<b>Vorjahr</b>
Vereinsorgan mail@ Anteil sia Spesen (Diverses)	9'214.70	5'427.70
Verwaltung		
Sekretariat	16'518.10	16'114.15
Adressverwaltung	0.00	0.00
Homepage	3'295.65	4'457.40
Postgebühren mail@	1'617.90	1'461.40
Material, Diverses	0.00	0.00
Post- und Bankspesen / Sonstige Spesen	86.75	84.00
Spesen Vorstand	0.00	816.70
Vorstandsanlass mit Gästen	1'514.20	1'573.00
Steuern	346.50	392.25
Beglaubigung mail@	484.20	484.20
Kurse und Tagungen „Zwischenhalt“ Zwischenhalt / Führungen	1'291.10	2'314.40
Image- / Nachwuchsförderung		
Neueintretende	550.70	759.30
Stadtcasino	972.05	0.00
Allgemeines	0.00	4'063.55
Projektgruppe Neueintretende	713.60	0.00
Sun 21	3'239.90	0.00
Ausbildnerverein	8'000.00	8'000.00
Delegationen, Ehrengaben, Jubiläum	0.00	195.00
Generalversammlung	1'333.70	1'528.90
Kollektivbeiträge		
Basler Volkswirtschaftsbund	630.00	630.00
Beitrag Architekturmuseum	2'500.00	2'500.00
Basler Architekturvorträge	1'000.00	1'000.00
Basler Handelskammer	500.00	500.00
Stadtcasino	14'000.00	0.00
Zwischentotal	67'809.05	52'346.95
Jahresgewinn/-verlust	-2'472.10	-2'680.84
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>65'336.95</b>	<b>49'666.11</b>

#### 4.2 Bilanz per 31. Dezember 2006

<b>AKTIVEN</b>	<b>2006</b>	<b>Vorjahr</b>
UBS Konto 927.882.40A	4'721.85	4'793.25
UBS Konto 927.882.M1C	54'011.75	53'858.60
UBS Konto 927.882.41V	0.00	0.00
Postcheckkonto 40-2669-1	7'781.87	11'327.12
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	459.95	552.30
Debitoren	2'273.25	250.00
10 Aktien Verlags AG, nom. Fr 5'000.--	1.00	1.00
162 Aktien sia-Haus AG, nom. Fr 12'960.--	1.00	1.00
2 Obligationen	0.00	0.00
Terminkonto UBS	0.00	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>69'250.67</b>	<b>70'783.27</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>2006</b>	<b>Vorjahr</b>
Kreditoren	5'522.95	4'583.45
Vereinsvermögen ohne Zweckbindung	66'199.82	68'880.67
Jahresgewinn / Verlust	-2'472.10	-2'680.85
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>69'250.67</b>	<b>70'783.27</b>

#### 4.3 Kommentar

Die Betriebsrechnung umfasst das volle Kalenderjahr 2006 und schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 2'472.10 ab. Vorgesehen war ein ausgeglichenes Budget. Der Ausgabenüberschuss wurde primär durch unser Engagement für das Neue Stadt-Casino Basel und bei der Sun 21 verursacht.

Der Umsatz betrug im vergangenen Vereinsjahr CHF 67'809.05. Der erhöhte Umsatz ist auf die Spendenaktion Stadt Casino zurück zu führen. Insgesamt wurden CHF 14'000.- überwiesen. Das nicht zweckgebundene Vermögen beträgt per Ende 2006 CHF 66'199.82. Der Vorstand erachtet die finanziellen Mittel in Anbetracht der kommenden Verpflichtungen als nach wie vor ausreichend.

Lucas Rentsch

#### 4.4 Revisorenbericht

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Basel

Die vorgelegten Rechnungsbelege wurden stichprobenweise kontrolliert und mit dem Hauptbuch verglichen. Wir stellen fest, dass

- die Vermögensrechnung und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind und
- die Buchhaltung sorgfältig geführt ist.

Die Rechnung 2006 schliesst mit **Einnahmen** von CHF 65'336.95 und **Ausgaben** von CHF 67'809.05, d.h. mit **Mehrausgaben** von CHF 2'472.10 ab.

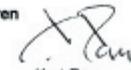
Per 31. Dezember 2006 beträgt das freie Vereinsvermögen CHF 66'199.82. Die Mehrausgaben gehen zu Lasten dieses freien Vermögens.

Die Rechnung wurde von uns in Ordnung befunden.

Wir beantragen der Generalversammlung der Sektion Basel des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins die Ihnen unterbreitete Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Kassier Herrn Lucas Rentsch unter Verdankung seiner sorgfältigen Buchführung Décharge zu erteilen.

Basel, den 30. Januar 2007

Die Revisoren  
  
Christophe Beurret  
  
Kurt Rau

#### 5 Ziele / Prioritäten 2007

2008 werden einige Mitglieder des Vorstandes nach 12 Jahren statutengemäss zurücktreten. Das Jahr wird darum eine Gelegenheit sein, den Weg das sia basel für die nächsten Jahre vorzuspüren. Der Vorstand sieht das Schwergewicht bei folgenden Fragen:

- Der sia basel unterstützt jedes Jahr das Architekturmuseum und die Architekturvorträge mit einem namhaften Betrag. Der sia basel besteht aber nicht nur aus Architekten und der Vorstand wird sich Gedanken machen, wie auch die anderen Fachrichtungen in der Öffentlichkeit besser präsentiert werden könnten.
- Die Teilnahme an den Veranstaltungen lässt oft zu wünschen übrig. Deshalb müssen die Bedürfnisse der Mitglieder besser abgeklärt werden, um Form und Inhalt von Veranstaltungen besser den Bedürfnissen anzupassen.
- Die Fachkommissionen könnten noch aktiver sein. Es muss überlegt werden, inwiefern engagierte Mitglieder gewonnen werden können, die auch Führungsaufgaben innerhalb den Kommissionen übernehmen können.
- Die interne Kommunikation stützt sich vor allem auf unsere Zeitschrift mail@. Dies belastet besonders seit der Auflösung der FAB unser Budget stark. Es ist zu diskutieren, ob das mail@ weiterhin erscheinen soll oder andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen sind wie z.B. ein elektronischer Versand.
- Wie das Budget zeigt, ist der finanzielle Spielraum sehr klein. Je nach Resultat der Diskussionen muss die Finanzierung sichergestellt werden. Vielleicht ergeben sich Einsparungen, vielleicht wird der sia basel aber auch den Beitrag erhöhen müssen. Das Ziel muss aber auf jeden Fall ein ausgeglichenes Budget sein.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch Ideen von Seiten der Mitglieder in dieses Diskussion einfließen könnten. Durch eine Teilnahme an der diesjährigen GV wäre ein guter Anfang gemacht, wo wir die Diskussion beginnen möchten.

Markus Ringger

#### zu Traktandum 6

#### Rücktritte / Wahlen

In einem Jahr werden die Mitglieder des Vorstandes: Judith Wild, Sabine Brugger und Markus Ringger nach 12 Jahren statutengemäss zurücktreten. Die rücktretenden Mitglieder besetzen wichtige Chargen wie Redaktion mail@, Aktuarin oder das Präsidium.

Nun sehen die Statuten maximal 13 Vorstandsmitglieder vor und der Vorstand ist voll besetzt. Um aber die Kontinuität sicherzustellen, schlägt der Vorstand deshalb, abweichend von den Statuten, in einer interimistischen Wahl untenstehenden Kandidaten zur Wahl vor. Der Vorstand ist der Meinung, dass für ein Jahr eine Ausnahme gemacht werden kann.

Zur Wahl wird vorgeschlagen:



**Alfred Hersberger**  
dipl Arch ETHZ/SIA  
geb. 1945 in Basel,  
wohnhaft in Muttenz

1964 - 1969

Studium am der ETHZ, diverse Praktikas, Militärdienste, Studentenverbindung, Assistenzstätigkeit

1970 - 1971

Entwurfsarchitekt bei Karl Higi dipl. Arch SIA/BSA, Zürich

1971 - 1994

Architekt, Projektleiter, Filialleiter, GL-Mitglied, Partner bei Suter+Suter AG im In- und Ausland

1995 - 1999

GL-Mitglied Zschokke Generalunternehmung AG; Sitzleiter Basel

Seit 1983 auch Studienreisen und diverse Aktivitäten in Verbänden und an Hochschulen

Seit 1999 und bis zur bevorstehenden Pensionierung Mitte 2007 verantwortlich für das Bauwesen der UBS Immobilienfonds Schweiz und VR-Mitglied in den zugehörigen Immobiliengesellschaften.

Nebenberuflich: Wettbewerbsjuries, Beirat Logis Bâle, GL Mitglied VZPM (Verein zur Zertifizierung im Projektmanagement), Präsident „baslerbauforum“, Zusammenarbeit mit Hochschulen.

## zu Traktandum 1

### Protokoll

der 129. Generalversammlung vom  
30. März 2006  
ETAVIS, Dreispitz

#### 1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. M. Ringger begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung fristgerecht verschickt wurden. Die abgegebene Traktandenliste wird genehmigt.

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern für die Generalversammlung vor.

Das Protokoll Nr. 128 der Generalversammlung vom 14. April 2005 wird genehmigt und verdankt.

#### 2. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde im letzten mail@ abgedruckt und setzt alle über die Tätigkeiten des laufenden Vereinsjahres in Kenntnis.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern, die auch im vergangenen Vereinsjahr wieder bereit waren, bei Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und bei Vernehmlassungen mitzuarbeiten.

Schwerpunkt für das vergangene Jahr war die Neugründung von drei Fachkommissionen: Architektur/Stadtplanung, Tiefbau/Verkehr und Umwelt/Technik. Ziel dieser Kommissionen ist es, aktuelle Themen aufzunehmen, Ideen zu entwickeln und diese zu publizieren.

Dem Vorstand ist es gelungen, durch Veranstaltungen, die über Mittag durchgeführt werden sowie durch die Auswahl von attraktiven Themen und Veranstaltungsorten den Rückgang der Teilnehmerzahlen, der im letzten Jahr beklagt wurde, zu stoppen.

Zur Mitgliederpflege und für die Mitgliederwerbung wurde ein SIA-Flyer erstellt, der an alle ehemaligen Studenten der FHNW und an FAB Mitglieder verschickt wurde.

Die FAB Basel hat sich infolge der Öffnung des SIA aufgelöst.

Der Jahresbericht ohne Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanzen und des Revisorenberichts  
Die Betriebsrechnung 2005 schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 2'680.85 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12. 2005 Fr. 68' 880.67.

Es liegen keine Fragen zur Jahresrechnung vor.

Es wird darauf verzichtet, den publizierten Revisorenbericht der Revisoren A. Dill und Ch. Beurret vorzutragen. Die Revisoren beantragen die Decharge für den Kassier L. Rentsch.

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 4. Decharge-Erteilung

Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

#### 5. Ziele / Prioritäten 2006

Im anstehenden Vereinsjahr sollen die Fachkommissionen weiter gestärkt werden. Durch Veranstaltungen und durch die aus den Fachkommissionen entwickelten publizierten Ideen soll die Attraktivität des Berufsstandes gesteigert werden. Ein weiteres Thema für 2006 ist die Zusammenarbeit im Planerteam und innerhalb des sia basel.

#### 6. Rücktritte / Wahlen

Der Präsident M. Ringger wird ohne Gegenstimme als Präsident wiedergewählt.

Aus dem bisherigen Vorstand steht aus Gründen der Amtszeitbegrenzung auf 12 Jahre Adrian Mächler nicht mehr zur Verfügung. A. Mächler hat sich über Jahre die Berufsgruppe Technik, Industrie und Umwelt der Sektion BS präsidiert. Im Vorstand hat er sich intensiv und mit viel persönlichem Einsatz für die Veranstaltungsreihen engagiert und diese organisiert. Der Vorstand dankt ihm für sein Engagement.

Der Vorstand schlägt vor, die Anzahl der Vorstandmitglieder neu auf 14 Personen zu erhöhen. Der bisherige Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und schlägt als Neumitglieder Andreas Kaufmann, Architekt, und Philippe Brügger Elektroingenieur vor.

Andreas Dill tritt als Revisor zurück. Kurt

Rau wird neu als Revisor vorgeschlagen. Als Ersatzrevisor stellt sich A. Mächler zur Verfügung. Der sia basel dankt A. Dill für sein Engagement.

Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme.

#### 7. Budget für das Jahr 2006

Das Budget 2006 ist mit einem prognostizierten Defizit von Fr. 2'000 im Jahresbericht abgedruckt und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

#### 8. Informationen

Rita Contini als Präsidentin ruft die Mitglieder auf, im Ausbilderverein Mitglied zu werden (info@arb-nw.ch).

#### 9. Anträge

Anträge von Mitgliedern lagen keine vor.

#### 10. Diverses

Der Präsident bedankt sich bei Martin Denz für die Organisation der Generalversammlung.

Für das Protokoll: Sabine Brugger

**zu Traktandum 7**

**Budget 2007**

<b>ERTRAG</b>	<b>2007</b>	<b>Vorjahr</b>
Mitgliederbeiträge	47'000.00	46'000.00
Zinsen ./ Bankspesen	2'000.00	2'000.00
Kurse, Tagungen, Vorträge	0.00	0.00
Abo-Verkauf mail@, Inserate	2'000.00	2'000.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>51'000.00</b>	<b>50'000.00</b>

<b>AUFWAND</b>	<b>2006</b>	<b>Vorjahr</b>
Sekretariat inkl. Spesen	17'000.00	17'000.00
Druck und Beglaubigung mail@	10'000.00	10'000.00
Versandspesen	1'600.00	1'600.00
Homepage	3'000.00	1'000.00
Veranstaltungen	7'000.00	2'500.00
Vorstandsanlass	1'500.00	2'000.00
Ausbildnerverein Bau- und Raumplanung (früher Nachwuchsförderung)	8'000.00	8'000.00
Geschenke, Diverses	800.00	800.00
Generalversammlung (Ausgabenüberschuss)	2'000.00	2'000.00
Kollektivbeiträge (BVB, AM, HKBB, Architekturvorträge)	4'700.00	4'700.00
Steuern	400.00	400.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>56'000.00</b>	<b>50'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>- 5'000.00</b>	<b>0.00</b>

Lucas Rentsch